

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[FaceBook](https://www.facebook.com/HansMaggiHoprich)>

„GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (81)

„ICH WILL EUCH TRÖSTEN, WIE EINEN SEINE MUTTER TRÖSTET“ (Jesaja 66:13)

Liebe Freunde,

April 2016

In den April hinein grüßen wir Euch sehr herzlich mit viel Ermutigung aus dem Wort Gottes:

„Ihr jedoch seid das von Gott erwählte Volk; ihr seid eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm allein gehört und den Auftrag hat, seine großen Taten zu verkünden – die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ 1. Pt 2,9 NGÜ – Das, was Petrus selbst erlebt hat, gibt er weiter: Heraus aus dem Fischerboot... von Jesus berufen... hinein in die Verkündigung! Jesus hat seine Jünger selbst für den Dienst ausgewählt, keiner hat sich dafür beworben, um sein Mitarbeiter zu sein. Durch die tiefe Beziehung zu Jesus wurden sie zu Gottes Kindern und damit gehörten sie zu Gottes Volk – davon konnten sie dann ihr Leben lang nicht mehr schweigen. So groß die Freude an diesem Dienst war, so hoch war aber auch der Preis! Außer Johannes starben alle als Märtyrer. Das war der Preis, um die Taten Gottes in aller Welt bekannt zu machen. Bis heute erwählt sich Jesus auf die gleiche Weise seine Mitarbeiter und dann sendet er sie als Zeugen hinaus in die Welt. Ganz oft erleiden sie dadurch Nachteile, bis hin zu Feindschaft und Verfolgung. Aber durch die Treue zu ihrem Herrn strahlt viel Licht in die Finsternis. Viele andere finden dadurch zum Glauben an Jesus. Dies bleibt unsere Aufgabe: Die Taten Gottes mit festem Herzen zu bezeugen – trotz Widerstand!

Ghana & Togo...

Hans-Georg berichtet: Als allererstes gilt unser herzlicher DANK Euch, die Ihr meine inzwischen fünfte Reise nach Afrika wieder im Gebet begleitet habt. Ich erlebte wieder eine Fülle von Begegnungen und Eindrücken, die auch direkte Auswirkungen auf unseren Dienst von Österreich aus hat. Bemerkenswert war, dass unsere afrikanischen Freunde keine Mühe scheut haben, mich aufzusuchen, wo immer ich gerade war. Mit einigen hat sich inzwischen eine tiefe Vertrautheit und ein seelsorgerliches Verhältnis entwickelt. Unter den vielen, die mir in Ghana begegnet sind, hier **zwei besondere Mitarbeiter:**

Albert: Vor kurzem starb sein ältester Sohn. Über zehn Jahre leitete und prägte er den Zusammenschluss evangelikaler Missionen in Ghana. In dieser Zeit wurde er ständig mit dem finanziellen Notstand der einheimischen Missionare konfrontiert, der sich auf deren Kinder und ihre Bildung und Zukunft äußerst negativ auswirkt. Deshalb gründete er „Missions Purse“, eine Organisation, die sich ganz speziell um Missionarskinder und deren Bedürfnisse kümmert.

Thomas: Vater von fünf Kindern, seine kleine Tochter wurde am offenen Herzen operiert. Ein demütiger Hirte mehrerer Gemeinden weiter nördlich in Ghana (Kumasi). Ihm liegen die Beziehungen zwischen Christen und Muslimen in Ghana sehr am Herzen. Das möchte er weiter erforschen und eine Doktorarbeit darüber schreiben, auf Grund der Tatsache, dass gerade die größte Moschee Ghanas in Accra gebaut wird. Ein Zeichen wie stark der Islam inzwischen im Süden des Landes ist.

Die SIM-Konferenz in Togo war eine besondere Gelegenheit, in der internationalen Gemeinschaft mich herausfordern zu lassen, wieder neu nachzudenken über mein eigenes „Jünger sein“, aber auch über das „zu Jüngern machen“. Auf dem Weg von der Hauptstadt **Lome nach Sokode** im Norden (340 km) hatten wir Gelegenheit, einige ECWA-Gemeinden entlang der Straße kennen zu lernen. Ganz faszinierend fand ich die Missionsbewegung, die von der **ECWA-Kirche in Nigeria** ausgeht. Dieser Kirchenverband hat in der Zwischenzeit **über 1.600 Missionare in alle Welt** ausgesandt und unterstützt sie bei der Gründung von unzähligen neuen Gemeinden. Das ist wirklich viel Grund zum Danken! Wie schon in Ghana stehen Kirchen und Moscheen oft nur wenige Meter voneinander entfernt und scheinbar gibt es eine friedliche Koexistenz. Zurück mit dem Bus nach Lome, dort traf ich mich mit **Sam**, der einige Jahre mit seiner Familie als **Missionar in Gabun** gearbeitet hatte und jetzt im Verwaltungsbereich von Pioneers Afrika arbeitet. Wie froh war ich über seine ganz praktische Hilfe mich über die Grenze nach Ghana zu bringen, damit ich von dort wieder mit dem Bus zurück nach Accra zu fahren konnte. Bisher bin ich auch von div. **Tropenkrankheiten verschont** geblieben, dafür bin ich von Herzen dankbar!

Familien-Ecke

ANNIKA (19) steckt in den Abitur-Vorbereitungen (österr. „Matura“). Auch die Frage, wie es konkret danach weitergeht, ist noch völlig offen. Auf ihre Bewerbungen als Kindergartenpädagogin in unserer Umgebung kamen bisher nur Absagen – was hat Gott mit ihr vor? – **MANUEL (28)** geht gerade durch eine schwierige Lebensphase – grundsätzliche Neuorientierung ist an-gesagt und die gestaltet sich nicht einfach. DANKE für Eure Hilfe im Gebet. – Für **MARGRET** steht immer noch eine OP zur Entfernung der Schilddrüse an. Der Termin scheint sich ständig nach hinten zu verschieben...

Unter vielem anderen im April...

In unserer **FORUM-Gemeinde** machen wir uns gerade viele Gedanken über unsere Identität und Gemeindestruktur, über Gaben und Aufgaben. Viele Einzelgespräche sind geplant... Am Sonntag, **10. April** ist Hans-Georg wieder eingeladen, in einer internationalen englischsprachigen Gemeinde in Wien zu predigen. Das Wissen, dass Ihr im Gebet dahinter steht, stärkt ungemein! Ende des Monats (29.4–1.5.) finden **Schulungs- und Gemeinschaftstage** unseres Gemeindeverbands statt zu dem Thema: „**Geistliche Elternschaft** – die nächste Generation darauf vorbereiten, ihren Glauben in unserer Gesellschaft zu leben.“ – Darauf freuen wir uns sehr und erwarten uns ganz wesentliche Impulse für unsere Aufbauarbeit hier.

DANKE für alles Mitbeten, dass die Botschaft von Jesus als Licht in die Finsternis strahlen kann.

Verbunden in dem Vater, der sich gerne von seinen Kindern bitten lässt, grüßen Euch,



Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE
A: RLB OÖ, DMG, IBAN: AT12 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXX
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!



Mission
Gott sei Dank!

Jahresfest

Buchenauerhof,
74889 Sinsheim

der DMG am 24. April 2016 ab 10 Uhr

Parallel: **TEENTREFF**
Kindermissionsfest

Infos:



www.DMGint.de/Jahresfest

Parallel:

TEENTREFF

Kindermissionsfest

Das Jahresfest der DMG ist ein Event für die ganze Familie mit fröhlichem Kindermissionsfest und spannendem Programm für Teenager.



Information und Anfahrt:
www.DMGint.de/Jahresfest

DMG
Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
Kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Programm:

10 UHR

FESTGOTTESDIENST

Mission – Gott sei Dank!
Predigt: Pfr. i. E. Günther Beck



12 UHR

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG

sowie Mittagessen und Gebet

13 UHR

DANKE FÜR MEINEN MUSLIMISCHEN NACHBARN

Podiumsgespräch



G. Beck

15 UHR

FORUM MISSION

Danke für Sein riesiges Geschenk mit Dr. Detlef Blöcher, Direktor



D. Blöcher

AB 13 UHR

MISSIONARE LIVE

Anne, Südostasien
Laufen lernen – Aufbau einer Krankenpflegeschule in Asien

Heidrun Böhm, Thailand
Puk – eine spannende Lebensgeschichte!

Ulrike Heyder, Benin
Alphabetisierung:
Die Bibel lesen und hören

Dagmar Henchoz, Namibia
Biblische Leiterschaft heute

Tabea, Südostasien
Theologische Ausbildung für Asiaten

Kurzeinsatzteam
Du + Jesus + Welt = Jahreseinsatz?

Marianne Diemer, Brasilien
Living Puppets: Bibelgeschichten lebendig erzählen

Simon u. Dr. Carina Gruber, Uganda
Wir haben es doch nur gut gemeint!
Helfen kann schwierig sein

Amrei Wehmeyer, Portugal
Gott sei Dank, dass Christen auch schwach sein dürfen

Martin u. Silke Waldvogel, Simbabwe
Menschenskinder! Die junge Generation für Jesus begeistern

Klemens Blaschke, Expert-Programm
Mit Erfahrung in alle Welt – Experten im Kurzeinsatz



Seid dankbar
in allen Dingen
1. Thess 5,18

MUSIK
**FLÖTASTICA
UND BAND**

